

## **Tierische Rettungsaktion in Elmshorn: Feuerwehr befreit Katze aus Motorraum**

In Elmshorn versteckte sich eine Babykatze im Motorraum eines Autos. Feuerwehr rettete das Tier mit schweren Geräten.

Elmshorn. Ein unerwartetes Abenteuer an einem normalen Donnerstag: Eine Babykatze sorgte für einen ungewöhnlichen Feuerwehr-Einsatz und das Wohlergehen von Tieren in der Region.

### **Ungewöhnlicher Einsatz der Feuerwehr**

Am Donnerstagnachmittag hielt der Autofahrer Helge Waschefski an einer Ampel in der Lise-Meitner-Straße in Elmshorn, als eine schwarz-weiße Babykatze geradewegs auf sein Fahrzeug zulief. In einem impulsiven Moment kletterte das Jungtier direkt in den Motorraum seines Kia, was den Heimweg des Mannes abrupt stoppte.

### **Herausforderung für die Einsatzkräfte**

Trotz seiner Bemühungen, die Katze herauszuholen, gelang es Helge Waschefski nicht, das Tier zu befreien. Da die Katze sich geschickt hinter dem Motor versteckt hatte, sah er keine andere Möglichkeit, als die Feuerwehr zu rufen.

Die Freiwillige Feuerwehr Elmshorn traf gegen 17 Uhr am Einsatzort neben einem Fast-Food-Restaurant ein. Angesichts der untypischen Situation zogen die Helfer schnell in Erwägung, dass mehr als ein typischer Auftrag erforderlich war.

## **Rettungsaktion mit schwerem Gerät**

Die Einsatzkräfte begannen damit, die Abdeckungen des Hybridfahrzeugs zu entfernen, was sich jedoch als unzureichend erwies, um die kleine Katze zu befreien. Schließlich wurden zusätzliche Helfer mit Hebekissen gerufen, was schließlich zur erfolgreichen Rettung des Tieres führte.

## **Ein positives Ende für die Babykatze**

Die Babykatze, die augenscheinlich unverletzt war, erhielt nach ihrer Befreiung Wasser und wurde zur Sicherheit in ein nahegelegenes Tierheim gebracht. Dies gibt der kleinen Fellnase, die für einen unerwarteten Aufruhr im sonst ruhigen Elmshorn sorgte, die Möglichkeit einer schnelleren Vermittlung in ein neues Zuhause.

## **Eine wichtige Lektion für die Gemeinschaft**

Dieser Vorfall wirft ein Licht auf die Bedeutung des Tierschutzes und die Aufgabe der Feuerwehr, nicht nur Menschen, sondern auch Tieren in Not zu helfen. Die gegenseitige Unterstützung innerhalb der Community zeigt, wie wichtig Hilfsbereitschaft und Zusammenarbeit sind, um selbst die unerwartetsten Herausforderungen zu meistern.

Während Helge Waschefski nach dieser aufregenden Erfahrung direkt die nächste Werkstatt ansteuerte, bleibt die Erinnerung an die tierische Rettungsaktion in Elmshorn vielen im Gedächtnis. Solche Ereignisse tragen zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls bei und fördern das Bewusstsein für das Wohl der Tiere in unserer Umgebung.

- **NAG**

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**